

**Gemeinderat Oberglatt**

Pressemitteilung vom Mittwoch, 24. November 2021

Mitteilungen aus der Gemeinderatssitzung vom 15. November 2021

**Neue Zusammenarbeits- und Finanzierungsvereinbarung egovpartner  
Genehmigung und Ausgabenbewilligung**

2012 hat der Kanton Zürich die Zusammenarbeitsorganisation "egovpartner" gegründet. Das ist ein partnerschaftliches Netzwerk der Gemeinden, Städte und des Kantons, welches den digitalen Service Public und die Zusammenarbeit steuert und koordiniert. Seit der Gründung haben sich 156 Städte und Gemeinden angeschlossen.

In den vergangenen zehn Jahren haben sich die Rahmenbedingungen geändert und weiterentwickelt. Deshalb haben der Verband der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich (GPV), der Verein Zürcher Gemeindeglieder und Verwaltungsfachleute (VZGV) und der Kanton Zürich gemeinsam das Projekt "Blue Deal – Erneuerung egovpartner" lanciert. Mit diesem sollen die Zusammenarbeitsorganisation und auch die Zusammenarbeitsvereinbarung grundlegend überarbeitet werden. Die neue Vereinbarung gewährleistet mit dem neuen Zielbild, einer gestärkten Geschäftsstelle und einem neuen Finanzierungsmodell, dass mit egovpartner künftig Projekte rascher, strategischer und koordinierter umgesetzt werden können. Für die Bevölkerung und die Wirtschaft sind die Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung digital, verständlich und einfach zugänglich. Die Corona-Pandemie hat verdeutlicht, wie wichtig ein funktionierender digitaler Service Public ist.

Gemäss der erneuerten Zusammenarbeitsvereinbarung sind künftig die wichtigsten politischen und strategischen Entscheide dem Steuerausschuss egovpartner vorbehalten. Er kann Digitalisierungs- und E-Government-Projekte neu für den Kanton und alle Vereinbarungsgemeinden und -städte verbindlich erklären. Fünf von acht Mitglieder des Steuerausschusses werden von den Gemeinden und Städten gestellt, drei vom Kanton. Weitere Gremien sind der Fachrat und die Geschäftsstelle.

Die neue Rechtsgrundlage hat der Regierungsrat Mitte 2021 geschaffen, befristet auf vier Jahre. Künftig wird egovpartner unter anderem durch die Gemeinden mit einem Beitrag von Fr. 1.30 pro Einwohnerin und Einwohner finanziert. Für die Gemeinde Oberglatt ergibt dies einen jährlich wiederkehrenden Betrag in der Höhe von rund Fr. 9'650.00 (bei 7'400 Einwohnern). Der Gemeinderat begrüsst das Engagement des Kantons, GPV und VZGV und erhofft sich, dass aus der Zusammenarbeit neben komplexen Projekten auch Digitalisierungsprojekte entstehen und genehmigte den Beitrag von Fr. 1.30 pro Einwohner.

**Gemeinde Oberglatt**Rümlangstrasse 8, Postfach 170, 8154 Oberglatt  
T 044 852 37 00, F 044 852 37 93  
gemeinde@oberglatt.ch, www.oberglatt.chAbheben in  
**Oberglatt.**

### **Aufwertung römischer Gutshof Seeb Genehmigung eines Beitrags**

Der römische Gutshof Seeb in Winkel ist eine der wenigen konservierten römischen Ruinen im Kanton Zürich. Die Ruinen sind im schweizerischen Inventar als "von nationaler Bedeutung" definiert. Der Gutshof entstand um 50 n. Christus als Steinbau.

Der Kanton Zürich plant eine zeitgemässe Aufwertung der Ruinen, das didaktische Angebot des Freilichtmuseums soll modernisiert werden. Für das Projekt wird mit Kosten von rund Fr. 3 Mio. gerechnet, die Finanzierung soll primär durch Beiträge aus dem Lotteriefonds, von Stiftungen sowie von Gemeinden gedeckt werden.

Der Gemeinderat Winkel hat im April 2021 um finanzielle Beteiligung ersucht. Weitere Gemeinden haben bereits unterschiedliche Beträge gesprochen. Aus Sicht des Gemeinderats rechtfertigt die nationale Bedeutung sowie der Vorteil für Einwohnerinnen und Einwohner und Schulen eine finanzielle Unterstützung. Deshalb genehmigt der Gemeinderat einen Beitrag von Fr. 5'000.00 für das Projekt Aufwertung römischer Gutshof Seeb.

### **InnoRecycling AG, Winterthur und Schmid Transporte Niederglatt AG Vereinbarung betreffend Kunststoffsammelsäcke im Gemeindegebiet**

Die Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen regelt u. a. die Entsorgung von Siedlungsabfällen. Siedlungsabfälle sind durch Gemeinden zu entsorgen.

Zur Förderung des Recyclings von Kunststoffabfällen aus Haushalten und zur Unterstützung der Gemeinden hat die Baudirektion mit dem Verein Schweizer Plastic Recycler (VSPR) und den Systembetreibern sammelsack.ch (InnoRecycling AG) und kunststoffsammelsack.ch (Kunststoffsammelsack Schweiz GmbH) eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Die InnoRecycling AG möchte einen Konzessionsvertrag abschliessen, bei welchem auch sie als Vertragspartner aufgeführt sind. Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) empfiehlt den Zürcher Gemeinden ebenfalls, einen Konzessionsvertrag abzuschliessen. Ein solcher Vertrag wurde mit der Gemeinde Oberglatt als Konzessionsgeberin, der InnoRecycling AG als Konzessionsnehmerin und der Schmid Transporte Niederglatt AG als lizenziertes Systempartner aufgesetzt.

Durch die Konzessionsvergabe ändert sich für die Gemeinde Oberglatt nichts. Weiterhin werden die vollen Sammelsäcke von der Schmid Transporte Niederglatt AG in der Wertstoffsammelstelle abgeholt und zur InnoRecycling AG nach Eschlikon TG gebracht. Mit der Vergabe dieser Konzession erhält die InnoRecycling AG das Recht, Entsorgungsdienstleistungen für die Entsorgung von aus Haushalten stammenden Kunststoffen im Einzugsgebiet der Gemeinde Oberglatt öffentlich anzubieten und entgeltlich durchzuführen, d.h. sie haben das Recht, selber weitere Verkaufsstellen zu suchen. Dieses Recht bzw. die Konzessionsvergabe ist nicht exklusiv und muss allenfalls mit anderen Konzessionsnehmern geteilt werden.

Der Gemeinderat genehmigt die Konzessionsvereinbarung und behält den Verkaufspreis der Kunststoff sammelsäcke für das Jahr 2022 bei Fr. 23.00 je Rolle.

---

*Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Gemeindepräsident Roger Rauper oder Gemeindeschreiber Dominic Plüss gerne zur Verfügung.*

*Roger Rauper, Gemeindepräsident, [roger.rauper@oberglatt.ch](mailto:roger.rauper@oberglatt.ch)*

*Dominic Plüss, Gemeindeschreiber, Tel. 044 852 37 27, [dominic.pluess@oberglatt.ch](mailto:dominic.pluess@oberglatt.ch)*